



Regensburg – das mittelalterliche Wunder Deutschlands!

Lernen Sie das junge Mitglied der UNESCO Welterbe-Stätten kennen und genießen Sie die bayerische Gastlichkeit.

**ACHAT Plaza Herzog am Dom
Domplatz 3
93047 Regensburg**

Organisation

Seminarmanagement

Dipl.-Päd. Ilona Lamour und
Dipl.-Phys. Helmut Reff

OTTI, Seminare und Fachforen
Bereich Technik
Wernerwerkstraße 4
93049 Regensburg

Telefon +49 941 29688-34
helmut.reff@otti.de

Zimmerreservierung

ACHAT Plaza Herzog am Dom
Telefon +49 941 58400

Sonderkonditionen für
OTTI-Seminar Teilnehmer!

www.achat-hotel.de

oder

Tourist-Information
Regensburg

Telefon +49 941 507-4412
www.regensburg.de

Teilnahmegebühren und Leistungen

Bei Anmeldung bis zum 13.04.2010:
Pro Person: € 890,00

Bei Anmeldung danach:
Pro Person: € 960,00
OTTI Mitglieder: € 910,00

Unternehmen aus
Oberfranken, Nieder-
bayern und der
Oberpfalz: € 910,00

Der zweite Teilnehmer Ihrer
Firma erhält **10 % Ermäßigung**,
jeder weitere Teilnehmer Ihrer
Firma erhält **20 % Ermäßigung**.

In der Teilnahmegebühr sind
Pausengetränke, zwei Mittagessen,
eine Stadtführung, ein Abendessen
sowie ausführliche Tagungsunter-
lagen (auch auf CD!) enthalten.

Ja, ich nehme teil am OTTI-Fachforum Neue Werkstoffe wirtschaftlich zerspanen

09. bis 10. Juni 2010 in Regensburg (DIA 3530)

Name

Vorname Titel

Telefon Telefax

E-Mail

Abteilung/Funktionsbereich

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Rechnungsadresse (nur bei Abweichung von der Anmeldeadresse)
Firma/Institution
Straße/Postfach
PLZ/Ort

Branche Zahl der Mitarbeiter

Unternehmen aus Ostbayern

OTTI-Kundennummer USt-IdNr.

Datum Unterschrift

**Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI),
Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg**

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.



**FRÜHBUCHERBONUS
bis 13. April 2010**

© PLATIT AG, CH-2540 Grenchen, Schweiz

Neue Werkstoffe wirtschaftlich zerspanen

**Werkzeuge, Fertigungsprozesse,
Problemlösungen und Perspektiven**

09. bis 10. Juni 2010 in Regensburg

www.otti.de
V-B-2010-03-05

OTTI-plus

Wichtige Kontakte knüpfen, Inhalte diskutieren, zwanglos Netzwerke aufbauen – nutzen Sie dafür das OTTI-Rahmenprogramm. Ein Abendessen im Kreise der Teilnehmer und Referenten, eine Stadtführung oder eine Besichtigung bieten Ihnen Freiraum für das Vertiefen von Fachfragen und das Aufgreifen von innovativen Ideen.

Partner

fertigung



OTTI  Training
Seminare
Tagungen

www.otti.de



© IPMT (Institut für Produktionsmanagement und -technik)
„Thermographieaufnahme eines Bohrprozesses“

Fachforum



Neue Werkstoffe wirtschaftlich zerspanen

09. bis 10. Juni 2010 in Regensburg

- Bedeutung neuer Werkstoffe für leistungs- und wettbewerbsfähige Produkte
- Neue Werkstoffe in der Luftfahrt, im Automobil- und Formenbau und für Werkzeuge und Werkzeugmaschinen
 - Hochfeste Stähle und Legierungen
 - Leichtmetalllegierungen auf der Basis von Aluminium, Titan und Magnesium
 - Faserverstärkte Werkstoffe
 - Komposit- und Verbundwerkstoffe
 - Sprödharte Werkstoffe: Keramik, Glas und Karbide
- Strategien zur wirtschaftlichen Bearbeitung der Werkstoffe
 - Zerspanen mit bestimmter und unbestimmter Schneide
 - Hochleistungs (HPC)- und Trockenzerspanen
 - Innovative Schneidstoffe und Werkzeugkonzepte
 - Werkzeugbeschichtungen
- Beispiele aus der industriellen Praxis für das Zerspanen von neuen Werkstoffen

Über 200 Veranstaltungen auf www.otti.de

Expertenwissen für Ihren Erfolg – profitieren Sie von praxisrelevanten Informationen durch sorgfältig ausgewählte Referenten und den erprobten Qualifizierungskonzepten in den OTTI-Veranstaltungen. Informationen zu allen aktuellen Seminaren, Fachforen und Tagungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.otti.de

Programm

1. Tag, 09:00 bis 17:15 Uhr

- Zum Konzept des Fachforums**
Dr. Lothar Schäfer
- Übersicht über neue Werkstoffe und Produkte in den Bereichen:**
 - Luftfahrt, Triebwerksbau und Verkehrswesen
 - Werkzeug und Formenbau
 - Werkzeugmaschinen
 Dr.-Ing. Klaus Gerschwiler
Dipl.-Ing. Christian Jelich
- Hochleistungserschpannung schwer zerspanbarer Werkstoffe (Titan- und Nickelbasislegierungen)**
 - Zerspanbarkeitseigenschaften
 - Schneidstoffe und Werkzeuge für die HPC-Bearbeitung
 - Das „flüssige Werkzeug“ Kühlschmierstoff
 Dr.-Ing. Klaus Gerschwiler
- Anwendungsnahe Charakterisierung von Werkzeugbeschichtungen**
 - Haftfestigkeit
 - Tribologische Eigenschaften: Reibung und Verschleiß
 - Oberflächeneigenschaften
 - Korrelationen zum Einsatzverhalten beschichteter Werkzeuge
 Dipl.-Ing. Volker Derflinger
- Bauteilspezifische Anforderungen an die Zerspanung von hochfesten Turbinenbauteilen**
 - Zerspanung von Triebwerkskomponenten - Anwendungen und Features
 - Einbindung in die Prozesskette
 - Anforderungen und Zielsetzung von Optimierungen
 Dr. Gregor Kappmeyer
- Prozesssichere Zerspanung aktueller CFK – Werkstoffe**
 - Zerspanbarkeit von CFK
 - Qualitätskriterien
 - Innovative Schneidstoffe und Werkzeugkonzepte
 - One-Shot-Drilling und HPC-Fräsen von CFK im Flugzeugbau
 Dipl.-Ing. oec. Christoph Schüttele
- Produktivitätssteigerung durch innovative Schichtwerkstoffkonzepte**
 - Herausforderungen innovativer Werkstoffe und Fertigungsverfahren
 - Mit System zum beschichteten Werkzeug
 - Innovative Hartstoffschichten
 Dr. Georg Erkens

2. Tag, 08:30 bis 16:00 Uhr

- Zerspanung hochfester Legierungen**
 - Anforderung an die Zerspanaufgabe
 - Innovative Prozessführung für die wirtschaftliche Produktion
 - Anwendungsbeispiele in der Luftfahrt und dem Turbomaschinenbau
 Dipl.-Ing. Christian Jelich
- Wirtschaftliche Zerspanung mit glatten Diamantbeschichtungen**
 - Industrielle Beschichtungstechnologie für Diamantbeschichtungen
 - Leistungsfähige Schaftwerkzeuge und Wendeschneidplatten durch glatte Diamantbeschichtungen
 - Trends in der Zerspanung mit diamantbeschichteten Werkzeugen
 Dipl.-Ing. Bernd Hermeler
- Hochleistungserschpannung mit Nanokomposit-beschichteten Werkzeugen**
 - Beschichtungstechnologie und moderne Nanokomposit-Hartstoffe
 - Werkstoffspezifische Abstimmung von Schneide und Schicht
 - Anwendungstrends in der Nass- und Trockenerschpannung
 Dr. Marcus Morstein
- Entwicklungen in der spanenden Bearbeitung von Eisenwerkstoffen**
 - Innovative Schichtsysteme für die Stahlerschpannung
 - Trocken- und HPC-Bearbeitung von Stahlwerkstoffen
 - Ressourcenschonende Produktion
 Dr.-Ing. Klaus Gerschwiler
- Bearbeitung von Hochleistungs-Guss-Eisen-Legierungen**
 - Möglichkeiten zur Festigkeitssteigerung von Guss-Eisen-Legierungen
 - Zerspanung von GGV im Motorenbau
 - Die Kurbelwellen aus ADI im Fokus
 - Effektive Bearbeitung von hochtemperaturfesten Guss-Eisen-Legierungen
 Dr.-Ing. Stefan Scherbarth
- Zerspanung sprödharter Werkstoffe**
 - Bestimmte Schneide vs. unbestimmte Schneide
 - Gebundene Diamantschleifbeläge vs. CVD-Diamantschleifbeläge
 - Herstellung und Anwendung von CVD-Diamantschleifwerkzeugen
 Dr.-Ing. Jan Gäbler

Stadtführung und gemeinsames Abendessen

Ihre fachliche Leitung



Dr. Lothar Schäfer
Abteilungsleiter am Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST, Braunschweig

Herr Dr. Schäfer blickt auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der Beschichtungstechnologie zurück. Erste Arbeiten zur Entwicklung von Beschichtungen führte er bereits 1988 durch, damals noch am Philips Forschungslaboratorium in Hamburg. 1990 setzte er seine Forschungen am neu gegründeten Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST fort und trug maßgeblich zum Erfolg des Instituts auf dem Gebiet der CVD-Diamanttechnologie für Werkzeuge und Bauteile bei.

Herr Dr. Schäfer ist einer der führenden international anerkannten Experten auf dem Gebiet der CVD-Diamanttechnologie. Den Schwerpunkt seiner Arbeiten sieht er in der Entwicklung und dem Transfer von neuen Technologien in die Industrie.

Ihre Referenten

- Dipl.-Ing. Volker Derflinger**
Application Support Tools, OC Oerlikon Balzers AG, Balzers/Liechtenstein
- Dr. Georg Erkens**
Geschäftsbereichsleiter Systeme und F&E, Sulzer Metaplas GmbH, Bergisch Gladbach
- Dr.-Ing. Jan Gäbler**
Projektleiter Diamanttechnologie Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST, Braunschweig
- Dr.-Ing. Klaus Gerschwiler**
Lehrstuhl für Technologien der Fertigungsverfahren, WZL Werkzeugmaschinenlabor RWTH Aachen
- Dipl.-Ing. Bernd Hermeler**
Executive Director Marketing, CEMECON AG, Würselen
- Dipl.-Ing. Christian Jelich**
Abteilung Prozesstechnologie, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, Aachen
- Dr. Gregor Kappmeyer**
Chief of Commodity Rotatives, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Oberursel
- Dr. Marcus Morstein**
Leiter Forschung & Entwicklung, PLATIT AG, Grenchen/Schweiz
- Dr.-Ing. Stefan Scherbarth**
Manager Application Center, Sandvik Tooling Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen
- Dipl.-Ing. oec. Christoph Schüttele**
Institut für Produktionsmanagement und -technik, Technische Universität Hamburg-Harburg

Teilnehmerkreis

- Entwickler, Qualitätsbeauftragte und Entscheidungsträger, die durch den Einsatz neuer Werkstoffe die Herstellungskosten senken, die Qualität ihrer Produkte erhöhen oder ihre Produktpalette erweitern wollen
- Fertigungsingenieure und -techniker aus den Bereichen Maschinenbau, Werkzeug- und Formenbau, Automobil- und Luftfahrtindustrie
- Ingenieure, Techniker und Materialwissenschaftler, die an der Entwicklung und dem Einsatz neuer Werkstoffe arbeiten
- Hersteller von Werkzeugen für die Zerspanung und die Präzisionsbearbeitung